

Inhaltsverzeichnis.

I. Beschluß der Bürgererschaft vom 14. August 1907	S. 949.
II. Mitteilung des Senats vom 16. August 1907:	
1. Herstellung einer Gasbeleuchtungsanlage für die Straßen und Höfe sowie für die Dienstwohnungen der Strafanstalt Olesbshausen	" 951.
2. Neubau des Technikums	" 951.
3. Ankauf des Grundstücks Doventorsheimweg Nr. 49	" 951.
4. Bewilligung einer weiteren Bausumme zur Fortführung der Hafenerweiterungsbauten in Bremerhaven	" 951.

Beschuß der Bürgererschaft

vom 14. August 1907.

1. Umgestaltung der Bahnhofsanlagen.

Die Bürgererschaft hat von der Mitteilung des Senats dankend Kenntnis genommen. Sie erklärt dementsprechend sich damit einverstanden, daß:

- 1) die Haltestelle in Walle bei der Glücksburgerstraße, dem Vorschlage des Senats gemäß, errichtet wird, ferner mit dem Abschluß des in Aussicht genommenen Abkommens durch den Kommissar in Eisenbahnangelegenheiten, sowie auch damit, daß die aus diesem Abkommen sich ergebenden Zahlungen und Einnahmen auf „Außerordentliche Ausgaben I. Bauten und Anlagen“ und auf „Außerordentliche Einnahmen I. Vermischte Einnahmen“ angewiesen werden. Sie genehmigt ebenfalls die Enteignung der nach dem Abkommen von Bremen zu erwerbenden und der Königlichen Eisenbahnverwaltung zu übertragenden Grundstücke gemäß § 7 des Gesetzes über die Enteignung von Grundstücken,
- 2) über die in Aussicht genommene Erweiterung der Unterführung der Hafstedter Chaussee unter der Osnabrücker Bahn auf 20 m zunächst ein genaues Projekt nebst Kostenanschlag aufgestellt wird, um dessen baldige Vorlage gebeten wird.

Über die weiteren, noch unerledigt gebliebenen Punkte sieht die Bürgererschaft baldmöglichst weiteren Mitteilungen entgegen.

2. Neubau des Stadthauses.

Die Bürgererschaft hat von der Mitteilung des Senats dankend Kenntnis genommen.

3. Abgabe eines Teils des früher J. Brunnen gehörigen Grundstücks an der Werftstraße Nr. 13 in Gröpelingen an B. Schäfer aus Anlaß der Enteignung von dessen Grundstück Lindenhofstraße Nr. 62 und Werftstraße Nr. 10 und 12.

Die Bürgererschaft genehmigt den mit B. Schäfer abgeschlossenen Vertrag vom 3. August 1907 und die auf Grund desselben vorzunehmende Übertragung des darin erwähnten Grundbesitzes.

10. Ankauf des Grundstücks Doventorssteinweg Nr. 49.

Die Bürgerschaft genehmigt den mit Schirmer Wwe. Erben abgeschlossenen Vertrag (Verhdlgn. S. 844) und bewilligt die Kaufsumme von M. 23 000
für Kosten " 400
zusammen... M. 23 400

auf das Budget für außerordentliche Verwendungen, Fonds Regulierung der Baulinien.

11. Budget für das Rechnungsjahr 1907. Pflasterung der Straße
Am Syndikushof bis zum Steffensweg und der Vegesackerstraße
vom Waller Ring bis zur Ritter Raschenstraße.

Die Bürgerschaft hat von dem Bericht dankend Kenntnis genommen.

12. Anschaffung von zwei Döckerschen Baracken für die Krankenanstalt.

Die Bürgerschaft erklärt sich mit dem Antrage der Deputation für die Krankenanstalt einverstanden und genehmigt die darin erwähnten Maßnahmen unter Nachbewilligung der beantragten 19 900 M. auf das laufende Budget.

13. Einrichtung der Bibliotheken für das Alte Gymnasium
und die Oberrealschule.

Die Bürgerschaft erklärt sich mit dem Antrage der Schuldeputation einverstanden und bewilligt die beantragten 3950 M. auf das laufende Budget, Außerordentliche Ausgaben, zur Verfügung der Baudputation, Abteilung Hochbau, nach.

Mitteilung des Senats

vom 16. August 1907.

1. Herstellung einer Gasbeleuchtungsanlage für die Straßen und Höfe,
sowie für die Dienstwohnungen der Strafanstalt Oslebshausen.

Der Senat hat die Deputation für die Gefängnisse mit der von der Bürgerschaft gewünschten Berichterstattung beauftragt.

2. Neubau des Technikums.

3. Ankauf des Grundstücks Doventorssteinweg Nr. 49.

Der Senat tritt zu den oben bezeichneten Gegenständen dem Beschlusse der Bürgerschaft vom 14. d. Mts. bei.

4. Bewilligung einer weiteren Bau summe zur Fortführung der
Hafenerweiterungsbauten in Bremerhaven.

Der Senat erteilt den Anträgen der Deputation für Häfen und Eisenbahnen seine Zustimmung und ersucht die Bürgerschaft, ihm darin beizutreten, indem er bemerkt, daß eine baldige Beschlußfassung aus den im Berichte angegebenen Gründen äußerst erwünscht ist.